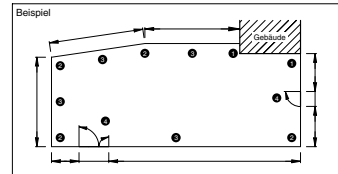


So einfach ist die Montage des Kraus Mattenzaunes DINO:

Der Mattenzaun „Dino“ bietet eine optimale Alternative zu einem herkömmlichen Maschendrahtzaun. Er sieht nicht nur gut aus, sondern ist auch sehr stabil und preiswert. Nach unseren ausführlichen Tipps wird es für Sie kein Problem sein, Ihr Grundstück selbst einzuzäunen.



- Eckpfosten mit Einzelschellen
- Eckpfosten mit Doppelschellen
- Mittelpfosten mit Doppelschellen - in Abständen von ca. 2080 mm
- Torpfosten Toranlage

Hierauf können Sie auch am einfachsten die genaue Zahl der benötigten Pfosten ermitteln (Maß Mitte/Mitte Pfosten ca. 2080 mm).

Ist am Ende des Grundstückes die letzte Matte zu lang, so kann diese entsprechend gekürzt werden. Die blanken Schnittstellen mit wetterfester Farbe RAL 6005 schützen. Die beigegefügte Adapter auf den Längsdraht setzen und mit der Schelle verbinden.

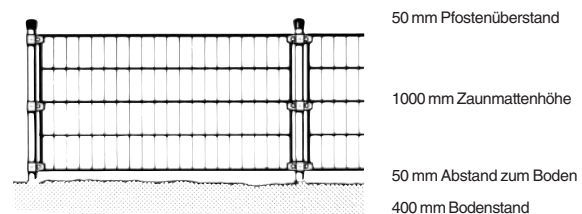
Wenn Sie 2 Matten-Elemente übereinander setzen, dann müssen zur Stabilisierung Verbindungsclips eingesetzt werden.

Das richtige Pfostenmaß

Faustregel für die aus dem Boden ragende Pfahlhöhe: geplante Mattenhöhe + ca. 100 mm (Dabei werden die Zaunmatten in der Regel 50 mm über dem Boden angebracht.)

Für die Wahl der richtigen Länge der Zaunpfähle rechnen Sie zu dem Maß der aus dem Boden ragenden Pfahlhöhe noch einmal 400 mm hinzu.

So ergibt sich bei einer Mattenhöhe von beispielsweise 1000 mm eine Zaunpfahlhöhe von 1500 mm.



Sind Steigungen oder Gefälle im Grundstück, so müssen die Zaunpfähle entsprechend länger für den zu überbrückenden Teil gewählt werden.



Bei den Mattenhöhen 500 mm und 750 mm benötigen Sie 2 Schellen pro Zaunpfahl; ab einer Mattenhöhe von 1000 mm werden 3 Schellen pro Zaunpfahl benötigt.

Sind ein oder mehrere Tore geplant, sollte mit dem Setzen der Torpfosten begonnen werden.

Allgemeine Hinweise

Planen Sie zunächst den genauen Verlauf Ihres Zaunes. Dies machen Sie am besten auf einer Grundriß-Skizze Ihres Grundstückes.



Nachdem Sie den Verlauf Ihres Zaunes festgelegt haben, ziehen Sie zunächst eine Richtschnur in Höhe Oberkante Zaunpfähle und richten diese mit der Wasserwaage aus.



Heben Sie nun das erste Fundamentloch aus (Tiefe je nach Zaunpfahlhöhe, mind. aber 400 mm). Es empfiehlt sich der Einsatz eines Bodenbohrers. Sie sparen Zeit und Kraft, viel Beton und schonen die Umwelt. Bodenbohrer gibt es für verschiedene Bohrlöcherdurchmesser.



Stecken Sie den Zaunpfahl in das vorbereitete Fundamentloch und füllen dieses mit Beton auf.



Nachdem Sie den Pfosten mit einer Wasserwaage genau ausgerichtet haben, stampfen Sie den Beton gut fest.

Nach diesem Prinzip können auch alle weiteren Zaunpfähle eingesetzt werden.



Der Abstand von Zaunpfahl zu Zaunpfahl beträgt ca. 2040 mm (lichtes Maß zwischen den Pfählen). Eine große Arbeitserleichterung und hohe Genauigkeit bietet hier der Einsatz der Montagehilfe.



Wenn alle Zaunpfähle einbetoniert sind und der Beton ganz abgeunden hat, können Sie die Schellen vormontieren. Das Maß von Oberkante Zaunpfahl bis Oberkante Zaunelement beträgt ca. 50 mm.



Am Ende eines Zaunes oder an Torpfosten werden Einzelschellen eingesetzt. An Mittel- und Eckpfosten finden Doppelschellen ihren Einsatz.



Die eingesetzten Zaunelemente können Sie dann mit der Wasserwaage ausrichten.



Sind die Zaunelemente dann fertig ausgerichtet, können Sie die Schellschrauben fest anziehen.

Tormontage Allgemeine Hinweise

Bei der Planung sollten Sie beachten, daß Tormaßangaben sich in der Regel auf den Abstand Mitte bis Mitte Torpfosten beziehen.



Nachdem Sie die Richtschnur gezogen haben, setzen Sie zunächst, wie zuvor beschrieben, den ersten Torpfosten ein.



Erst wenn der Beton ganz abgeunden hat, kann der Torflügel angebracht werden. Bevor Sie die Muttern an den Kloben festziehen, sollten Sie den Torflügel durch entsprechendes Verstellen der Klobenmutter mit einer Wasserwaage ausrichten.



Jetzt kann das Rohrahmen-schloß eingesetzt und festgeschraubt werden.

Danach setzen Sie die Drücker und den Buntbarteinsatz ein.



Der Buntbarteinsatz kann auch durch einen Profilylinder ersetzt werden.



Auf dem zweiten Torpfosten bringen Sie zunächst den Toranschlag an.



Setzen Sie nun den zweiten Torpfosten an...

...betonieren ihn ein und richten ihn ebenfalls mit der Wasserwaage aus.



Wenn alle Pfähle gesetzt sind und der Beton abgeunden ist, ...



...können Sie, wie vorstehend beschrieben, mit der Montage der Zaunelemente beginnen.

Beachten Sie, daß die Torpfosten einen Durchmesser von 60 mm haben und Sie hierfür die speziellen Torpfostenschellen benötigen.